

Lebensschulung

Gutmeinende und helfende Menschen, besonders Familienmitglieder, sind auf einer Gratwanderung, wenn sie alte Menschen betreuen. Je nach Charakter fühlen sich Betagte oft vernachlässigt, wenn die Jungen nicht für jeden Handgriff zur Stelle sind oder sie fühlen ihr Wertgefühl vermindert, wenn man sie nicht machen lässt, was sie noch können. Es geht langsam, sehr langsam und strapaziert die Geduld oft über Gebühr und ist doch wichtig, soll der alte Mensch sich noch vollwertig fühlen können. Das ist eine Lebensschulung für beide Seiten und bringt allen Gewinn.

*Herta Batliner, St. Florinsgasse
18, Vaduz*